

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
A. Die gesetzliche Regelung des Schuldrechts (§§ 241–853)	1
B. Das Schuldverhältnis als pflichtenbegründende Sonderbeziehung zwischen zwei oder mehreren Personen	1
I. Das Schuldverhältnis im engeren Sinn	2
II. Das Schuldverhältnis im weiteren Sinn	2
C. Das Entstehen des Schuldverhältnisses	2
D. Die Pflichten in einem Schuldverhältnis	3
I. Die primären Pflichten	3
1. Die Leistungspflichten	3
2. Die Rücksichtnahmepflichten aus § 241 Abs. 2	3
3. Die Obliegenheiten	4
II. Sekundärleistungspflichten	4
E. Die Relativität der Schuldverhältnisse	4
F. Das SchuldR AT enthält als Schwerpunkte	5
1. Teil: Das Entstehen des Schuldverhältnisses	6
1. Abschnitt: Das rechtsgeschäftliche Schuldverhältnis	6
A. Der Kontrahierungszwang	6
I. Kontrahierungszwang kraft spezieller Regelung	6
1. Kontrahierungszwang aufgrund eines öffentlichen Interesses	6
2. Kontrahierungszwang aus Gründen des Wettbewerbs	7
II. Kontrahierungszwang nach allgemeinen Grundsätzen	8
1. Kontrahierungszwang gemäß § 826	8
2. Aufnahmезwang aus Art. 9 GG	8
3. Allgemeiner Kontrahierungszwang bei öffentlichen Versorgungsaufgaben	8
B. Die Einschränkung der Gestaltungsfreiheit	9
I. Nichtigkeitsvorschriften	9
II. Verbot der Abänderung gesetzlicher Schutzvorschriften	9
III. Verfügungsbeschränkungen	10
2. Abschnitt: Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisse	10
A. Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisse gemäß § 311 Abs. 2	11
I. § 311 Abs. 2 Nr. 1, Aufnahme von Vertragsverhandlungen	11
II. § 311 Abs. 2 Nr. 2, Vertragsanbahnung	11
III. § 311 Abs. 2 Nr. 3, ähnliche geschäftliche Kontakte	12
1. Nichtige Verträge	12
2. Gefälligkeitsverhältnisse nur mit Rücksichtnahmepflichten	13
Fall 1: Weiterverliehener Roller	13
3. Verhältnis zwischen dem Versprechenden und dem Dritten beim Vertrag zugunsten Dritter	15

B. § 311 Abs. 3	15
I. Inanspruchnahme des Vertrauens in besonderem Maße	16
II. Eigenes wirtschaftliches Interesse am Vertragsschluss	17
III. Berechtigungen Dritter	18
IV. Berufshaftung	19
3. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse	19
A. Die gesetzlichen Schuldverhältnisse im Schuldrecht	19
B. Die pflichtenbegründenden Tatbestände im Sachenrecht	20
I. Gesetzliche Schuldverhältnisse im Sachenrecht	20
II. Die dinglichen Ansprüche begründen kein Schuldverhältnis	21
III. Das nachbarrechtliche Gemeinschaftsverhältnis	22
2. Teil: Die Pflichten aus dem rechtsgeschäftlichen Schuldverhältnis	23
1. Abschnitt: Überblick	23
A. Pflichten aus einem Schuldverhältnis	23
B. Die Pflichten der Parteien sind wie folgt zu ermitteln	24
2. Abschnitt: Ermittlung der Hauptleistungspflichten	24
A. Bestimmung des Umfangs der Leistungsverpflichtung	24
I. Bestimmung des Leistungsgegenstands durch Vertragsauslegung	24
II. Die Bestimmung des Leistungsgegenstands bei nur bestimmbar vereinbarter Leistung	25
1. Die Bestimmung des Umfangs der Leistung bei einer Gattungsschuld	25
2. Bestimmung des Gegenstands der Leistung bei einer Wahlschuld, §§ 262 ff.	26
3. Die nachträgliche Leistungsbestimmung durch eine Partei oder einen Dritten, §§ 315 ff.	27
a) Die Bestimmung des Gegenstands der Leistung gemäß § 315	27
b) Die Bestimmung der Gegenleistung gemäß §§ 315, 316	28
Fall 2: Honorarprofessor	29
c) Die Bestimmung der Leistung durch einen Dritten gemäß §§ 317 ff.	31
B. Die Bestimmung der Leistungsmodalitäten	32
I. Die Bestimmung der Leistungszeit	32
1. Bestimmung der Leistungszeit durch Vereinbarung	33
2. Gesetzliche spezielle Regelungen bezüglich der Leistungszeit	33
3. Auch ohne ausdrückliche Abrede kann sich die Leistungszeit aus den Umständen ergeben	33
4. Die allgemeine Regelung des § 271	34
II. Die Bestimmung des Leistungsorts	34
C. Die Geldschuld	36

3. Abschnitt: Die Nebenleistungspflichten	37
A. Vereinbarte Nebenleistungspflichten	37
B. Gesetzlich speziell geregelte Nebenleistungspflichten	38
C. Nicht speziell geregelte Nebenleistungspflichten	38
I. Mitwirkungspflichten	38
II. Auskunfts- und Rechenschaftspflichten	39
4. Abschnitt: Die Pflichten aus § 241 Abs. 2	39
A. Die Leistungstreuepflichten	40
B. Die Aufklärungspflichten	40
C. Die Schutzpflichten.....	41
5. Abschnitt: Die Obliegenheiten	41
■ Zusammenfassende Übersicht: Pflichten und Obliegenheiten aus vertraglichen Schuldverhältnissen	43
3. Teil: Verletzung schuldrechtlicher Pflichten	44
1. Abschnitt: Überblick	44
A. Folgen einer Verletzung schuldrechtlicher Pflichten.....	44
B. Die Tatbestände der Pflichtverletzung	45
I. Die einzelnen Tatbestände der Pflichtverletzung im Schuldrecht AT	45
II. Abgrenzung der Pflichtverletzungen zueinander	46
III. Die Einordnung des Gewährleistungsrechts in das System der allgemeinen Vorschriften	47
2. Abschnitt: Die Unmöglichkeit	49
A. Der Ausschluss des Leistungsanspruchs gemäß § 275 Abs. 1–3	49
I. Unmöglichkeit i.S.d. § 275 Abs. 1	50
1. Untergang des Leistungsgegenstands bei der Stückschuld	51
2. Unmöglichkeit bei der Gattungsschuld	51
a) Die Konkretisierung der Gattungsschuld im Falle der Holschuld	52
b) Die Konkretisierung bei der Bringschuld	53
c) Die Konkretisierung bei der Schickschuld	53
d) Die Bindung an die Konkretisierung	54
Fall 3: Vor dem Abholen zerstört	55
3. Der geschuldete Leistungsgegenstand gehört einem Dritten	57
Fall 4: Drittberechtigte	59
4. Untergang des Leistungssubstrats	61
5. Unmöglichkeit bei anderweitigem Erfolgseintritt	61
6. Unmöglichkeit bei persönlich geschuldeter Tätigkeit	62
Fall 5: Krankheitsbedingte Betriebseinstellung	63
7. Einsatz übernatürlicher Kräfte	64
8. Die geschuldete Leistung kann infolge Zeitablaufs nicht mehr erbracht werden	65

II.	Die Leistungsverweigerungsrechte aus § 275 Abs. 2 und 3	65
1.	§ 275 Abs. 2	66
a)	Verhältnis zwischen § 275 Abs. 2 und § 439 Abs. 3 (§ 635 Abs. 3)	67
b)	Verhältnis zwischen § 275 Abs. 2 und § 313	67
c)	Bestimmung des groben Missverhältnisses	69
	Fall 6: Teurer Wiederkauf	69
2.	Das Leistungsverweigerungsrecht gemäß § 275 Abs. 3	71
III.	Vorübergehende Unmöglichkeit	71
1.	Ausnahmsweise Gleichstellung mit endgültiger Unmöglichkeit.....	72
2.	Vorübergehende Unmöglichkeit ohne Gleichstellung	72
	Fall 7: Vorübergehend gestohlen?	72
B.	Erlöschen/Bestehenbleiben des Gegenleistungsanspruchs	74
I.	Anwendungsbereich des § 326 – Gegenseitiger Vertrag	75
II.	Grundsatz: Untergang des Anspruchs auf die Gegenleistung, § 326 Abs. 1 S. 1	76
III.	Übergang der Preisgefahr aufgrund spezieller Regelungen	76
1.	§§ 446, 447	77
2.	§§ 644, 645	77
3.	Gefahrtragungsregeln im Arbeitsrecht	77
IV.	Verantwortlichkeit des Gläubigers für die Unmöglichkeit, § 326 Abs. 2 S. 1 Alt. 1	78
1.	Verletzung einer Verhaltenspflicht	78
2.	Obliegenheitsverletzung	78
3.	Vertragliche Risikoübernahme	79
4.	Die beiderseitig zu vertretende Unmöglichkeit	79
	Fall 8: Beiderseitige Fehler beim Verladen	80
V.	Annahmeverzug des Gläubigers, § 326 Abs. 2 S. 1 Alt. 2	84
VI.	Anrechnungspflicht gemäß § 326 Abs. 2 S. 2	85
C.	Sekundärleistungsansprüche	85
I.	Anspruch aus § 311 a Abs. 2 wegen eines anfänglichen Leistungshindernisses	86
II.	Anspruch aus §§ 280 Abs. 1 u. 3, 283	87
1.	Schuldverhältnis	87
a)	Die Anwendung der §§ 280 Abs. 1 u. 3, 283 auf gesetzliche Schuldverhältnisse	87
b)	Keine Anwendung der §§ 280 Abs. 1 u. 3, 283 auf dingliche Ansprüche	88
2.	Pflichtverletzung – Leistungsbefreiung gemäß § 275 Abs. 1–3 nach Vertragsschluss	88
3.	Vertretenmüssen i.S.d. § 280 Abs. 1 S. 2	90
4.	Rechtsfolge: Schadensersatz „statt der Leistung“	90
a)	Abgrenzung Schadensersatz statt der Leistung oder neben der Leistung	90
b)	Berechnung des Ersatzanspruchs	91
aa)	Abstrakte / konkrete Schadensberechnung	91

bb) Surrogationstheorie / Differenztheorie	91
cc) Leistung teilweise (§§ 283 S. 2, 281 Abs. 1 S. 2) oder nicht wie geschuldet (§§ 283 S. 2, 281 Abs. 1 S. 3) erbracht	93
III. Anspruch auf Aufwendungsersatz (§ 311 a Abs. 2; §§ 280 Abs. 1 u. 3, 283, 284)	94
IV. Der Anspruch auf die Surrogate gemäß § 285	94
1. Die Anwendbarkeit des § 285	94
2. Die Voraussetzungen des § 285	94
D. Rücktritt	95
■ Zusammenfassende Übersicht: Unmöglichkeit	96
3. Abschnitt: Nichtleistung nach Fristsetzung	97
A. Der Anspruch aus §§ 280 Abs. 1 u. 3, 281	97
I. Schuldverhältnis	98
II. Fälliger durchsetzbarer Anspruch	98
1. Fälligkeit	98
2. Durchsetzbarkeit	99
III. Leistung nicht oder nicht wie geschuldet erbracht	100
1. Nichtleistung	100
2. Schlechtleistung	101
IV. Fristsetzung und erfolgloser Fristablauf, Entbehrlichkeit der Frist oder Abmahnung und erneuter Verstoß	102
1. Fristsetzung und Fristablauf	102
a) Fristsetzung	102
b) Erfolgloser Ablauf der Frist	103
Fall 9: Teilweise eingehaltene Frist	103
2. Die Entbehrlichkeit der Fristsetzung	107
a) Entbehrlichkeit aufgrund Vereinbarung	107
b) §§ 437 Nr. 3, 440 und §§ 634 Nr. 4, 636	107
c) Ernsthafte und endgültige Erfüllungsverweigerung, § 281 Abs. 2 Alt. 1	107
d) Besondere Umstände, § 281 Abs. 2 Alt. 2	108
aa) Besondere Bedeutung des Zeitmoments	108
bb) Entbehrlichkeit der Fristsetzung bei Interessewegfall	109
3. Abmahnung und erneuter Verstoß, § 281 Abs. 3	109
V. Keine Entlastung gemäß § 280 Abs. 1 S. 2	110
VI. Ausschluss gemäß § 242 bei eigener Vertragsuntreue	110
VII. Rechtsfolgen	111
1. Zunächst: Schwebezustand	111
a) Beendigung durch Erfüllung	112
b) Beendigung durch ein den Annahmeverzug begründendes Angebot?	113
Fall 10: Angebot nach Fristablauf	113
c) Keine Beendigung des Schwebezustands durch Erfüllungsverlangen	114

2. Erlöschen des Erfüllungsanspruchs	115
a) Erlöschen des Erfüllungsanspruchs gemäß § 281 Abs. 4	115
b) Gegenleistungsanspruch bei gegenseitigen Verträgen	116
3. Schadensersatz statt der Leistung	116
a) Umfang und Inhalt des Schadensersatzanspruchs statt der Leistung	117
aa) Vorüberlegung: Schadensarten des § 280	117
bb) Definitionen der Schadensarten	117
cc) Umfang des gemäß § 281 zu ersetzenden Schadens	118
Fall 11: Deckungskauf	120
Fall 12: Kein Weiterverkauf ohne Fahrzeugbrief	124
b) Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen	125
c) Teilleistungen und mangelhafte Leistungen	126
aa) Teilleistungen	126
bb) Mangelhafte Leistung	127
B. Aufwendungsersatz gemäß § 284	128
C. Der Rücktritt gemäß § 323	130
I. Gegenseitiger Vertrag	130
II. Fälliger (durchsetzbarer) Anspruch	130
III. Leistung nicht oder nicht vertragsgemäß erbracht	131
IV. Fristsetzung bzw. deren Entbehrlichkeit	131
V. Ausschluss des Rücktrittsrechts	131
1. Vertretenmüssen des Gläubigers oder Annahmeverzug (§ 323 Abs. 6)	131
2. Eigene Vertragsuntreue (§ 242)	132
VI. Rechtsfolgen	132
1. Schwebezustand	132
2. Teilleistungen und mangelhafte Leistungen (§ 323 Abs. 5)	132
Fall 13: Schlechte Zuweniglieferung	133
3. Rücktrittsrecht	134
■ Zusammenfassende Übersicht: Nichtleistung nach Fristsetzung	135
4. Abschnitt: Schuldnerverzug	136
A. Der Anspruch auf Ersatz des Verzögerungsschadens	136
I. Schuldverhältnis	137
1. Die Anwendung der Verzugsregeln auf Ansprüche aus einem rechtsgeschäftlichen oder gesetzlichen Schuldverhältnis	137
2. Anwendung der Verzugsregeln auf dingliche Ansprüche	137
II. Verzug	138
1. Fälliger durchsetzbarer Anspruch	138
a) Die Einrede des nicht erfüllten Vertrags gemäß § 320	139
Fall 14: Schwerfälliger Käufer	139
b) Die Einrede des Zurückbehaltungsrechts gemäß § 273	140
c) Die Auswirkungen der übrigen Einreden auf den Schuldnerverzug	141
2. Die Mahnung i.S.d. § 286 Abs. 1 S. 1 sowie deren Entbehrlichkeit	141

a) Die Voraussetzungen der Mahnung	141
aa) Keine Mahnung vor Fälligkeit	142
bb) Aufforderung zur Erbringung der geschuldeten Leistung.....	142
cc) Mahnung bei erforderlicher Mitwirkung des Gläubigers	143
b) Die Gleichstellung der Klageerhebung und des Mahnbescheids mit der Mahnung	143
c) Die Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2	144
aa) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 1	144
bb) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 2	144
cc) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 3	145
dd) Entbehrlichkeit der Mahnung gemäß § 286 Abs. 2 Nr. 4	145
d) Verzugsseintritt unabhängig von einer Mahnung gemäß § 286 Abs. 3.....	146
aa) Entgeltforderung	146
bb) Fälligkeit und Zugang einer Rechnung	146
cc) Die 30-Tage-Frist	147
dd) Gegenüber Verbrauchern: Hinweis auf Folgen	147
3. Die Nichtleistung des Schuldners	147
4. Kein Verzug ohne Vertretenmüssen (§ 286 Abs. 4)	148
a) Unverschuldete tatsächliche oder rechtliche Leistungshindernisse.....	148
b) Das Vertretenmüssen bei subjektiven Fehlvorstellungen des Schuldners	149
III. Rechtsfolge: Ersatz des durch den Verzug entstandenen Schadens	150
1. Beginn und Ende des Schuldnerverzugs	150
a) Der Beginn des Verzugs	150
b) Die Beendigung des Verzugs.....	150
aa) Beendigung des Verzugs durch Entfallen der Verzugsvoraussetzungen	150
bb) Beendigung durch Angebot der Schuldnerleistung in Annahmeverzug begründender Weise	151
2. Verzögerungsschaden	151
Fall 15: Schneller Besteller	153
B. Weitere Verzugsfolgen.....	154
I. Die erweiterte Haftung gemäß § 287.....	154
II. Die Verzugs- und Prozesszinsen gemäß §§ 288–291.....	154
1. Die Verzugszinsen, §§ 288–290	154
2. Die Prozesszinsen, § 291	155
■ Zusammenfassende Übersicht: Verzug	156
5. Abschnitt: Sonstige Verletzung von Leistungspflichten	157
A. Verträge ohne Gewährleistungsrecht	157
B. Verträge mit Gewährleistungsrecht	158
I. Kauf- und Werkvertragsrecht	158
II. Mietrecht/Reisevertragsrecht.....	158

6. Abschnitt: Verletzung von Pflichten zur Rücksichtnahme	
aus § 241 Abs. 2	158
A. Anspruch aus §§ 280 Abs. 1 u. 3, 282 und das Rücktrittsrecht aus § 324	159
I. Schadensersatz statt der Leistung gemäß §§ 280 Abs. 1 u. 3, 282	159
1. Das Bestehen eines Schuldverhältnisses	159
2. Verletzung einer Pflicht aus § 241 Abs. 2	160
3. Unzumutbarkeit der Leistung	160
4. Vertretenmüssen i.S.d. § 280 Abs. 1 S. 2	160
5. Rechtsfolge	160
II. Rücktritt gemäß § 324	160
III. Pflichtverletzungen in Sukzessivlieferungsverträgen	161
Fall 16: Erdbeeren auf Abruf	161
B. Der Anspruch aus § 280 Abs. 1 wegen der Verletzung einer Pflicht zur Rücksichtnahme	165
I. Spezielle Pflichten in vorvertraglichen Schuldverhältnissen	166
1. Grundloser Abbruch von Vertragsverhandlungen	166
Fall 17: Verzögerte Übersendung	167
2. Der Vertragspartner verschuldet die Unwirksamkeit eines Vertrags	169
II. Verletzung anderer Rücksichtnahmepflichten in vorvertraglichen und vertraglichen Schuldverhältnissen	171
1. Die Verletzung von Aufklärungspflichten	171
a) Aufklärungspflichten im vorvertraglichen Schuldverhältnis	171
aa) Vorrangige Regelungen im vorvertraglichen Schuldverhältnis	172
Fall 18: Schadensersatz nach Ablauf der Anfechtungsfrist	174
bb) Verletzung einer Aufklärungspflicht – Inhalt des Ersatzanspruchs	177
cc) Schadensersatz wegen Verletzung von Aufklärungspflichten	177
b) Aufklärungspflichten nach Vertragsschluss	178
Fall 19: Bröckelnder Beton	179
2. Die Verletzung von Schutzpflichten	180
Fall 20: Folgeschwere Bananenschale	180
3. Die Verletzung der Leistungstreupflichten	182
Fall 21: Überholter Möbellack	182
■ Zusammenfassende Übersicht: Verletzung von Rücksichtnahmepflichten	184
7. Abschnitt: Vertretenmüssen nach §§ 276–278	185
A. §§ 276, 277	185
I. Zurechnungsfähigkeit, § 276 Abs. 1 S. 2 i.V.m. §§ 827, 828	185
II. Verschulden (Vorsatz und Fahrlässigkeit)	186
III. Vertragliche oder gesetzliche Haftungsmilderungen	186
IV. Vertragliche oder gesetzliche Haftungsverschärfungen	188
B. Haftung für Erfüllungsgehilfen, § 278	189
I. Schuldverhältnis	189
II. Erfüllungsgehilfe	190

1. Tätigwerden bei der Erfüllung einer dem Schuldner obliegenden Verbindlichkeit	190
Fall 22: Überlassung eines Krans mit Kranführer	191
2. Willentliche Einbindung	193
III. Pflichtverletzung des Erfüllungsgehilfen in Erfüllung der übertragenen Verbindlichkeit	193
Fall 23: Gelegenheit macht Diebe.....	194
IV. Verschulden	197
C. Zurechnung des Verhaltens des gesetzlichen Vertreters	197
I. Gesetzlicher Vertreter	197
II. Pflichtverletzung.....	198
III. Verschulden	198
4. Teil: Der Gläubigerverzug gemäß §§ 293 ff.	199
1. Abschnitt: Die Voraussetzungen des Gläubigerverzugs	199
A. Angebot	199
I. Tatsächliches Angebot, § 294	199
II. Wörtliches Angebot, § 295	200
III. Überflüssiges Angebot, § 296	201
B. Schuldner zur Leistung imstande und bereit (§ 297)	201
C. Nichtannahme der Leistung oder Unterlassen einer Mitwirkungshandlung.....	201
2. Abschnitt: Die Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs	202
A. Die Haftungsminderung gemäß § 300 Abs. 1	202
Fall 24: Vergesslicher Innenarchitekt	202
B. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	203
C. Anspruch des Schuldners auf Ersatz von Mehraufwendungen	204
Fall 25: Feuchtes Getreide	204
D. Die weiteren Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs	206
Stichwortverzeichnis.....	209